

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TSV 1860 Mühldorf : TSV 1880 Wasserburg
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Chittka und Röckenschuss in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 22:17 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV 1860 Mühldorf ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TSV 1880 Wasserburg. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Michael Röckenschuss den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Den Start machten die Doppel. Beim Sieg von Chittka / Röckenschuss gegen Heindl / Reitberger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Lange umkämpft war die Partie zwischen Lauxen / Krüger und Kröff / Götz, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Dominik Chittka bekam es nun mit Markus Reitberger zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Dominik Chittka am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Chancenlos war dagegen danach Robert Lauxen gegen Jakob Andreas Heindl nicht, aber mehr als ein 9:11, 11:8, 10:12, 8:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Götz war für Tim Krüger letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Michael Röckenschuss kam mit der Spielweise von Samson Kröff am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1860 Mühldorf und des TSV 1880 Wasserburg. Eher wenig Gegenwehr bekam Dominik Chittka beim 11:4, 11:8, 11:8 von Jakob Andreas Heindl. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:2 für Chittka und 11:7 für Heindl seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Start in die Partie hätte für Robert Lauxen besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Markus Reitberger noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Lauxen nun bei 10:4, während Reitberger bislang 5 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Den Sieg von Samson Kröff konnte Tim Krüger im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Damit hat Kröff nun ein 9:9 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Michael Röckenschuss und Thomas Götz holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Michael Röckenschuss beim 11:2, 11:8, 16:14 gegen Thomas Götz und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TSV 1860 Mühldorf beendet.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1860 Mühldorf am 12.12.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TuS Mettenheim, während der TSV 1880 Wasserburg am 12.01.2024 gegen den TSV 1864 Haag versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV 1860 Mühldorf

Doppel: Chittka / Röckenschuss 1:0, Lauxen / Krüger 0:1

Einzel: D. Chittka 2:0, R. Lauxen 1:1, T. Krüger 0:2, M. Röckenschuss 2:0

TSV 1880 Wasserburg

Doppel: Heindl / Reitberger 0:1, Kröff / Götz 1:0

Einzel: J. Heindl 1:1, M. Reitberger 0:2, S. Kröff 1:1, T. Götz 1:1